



## DINGOLSHAUSEN

19. Februar 2016 16:50 Uhr

### Frei:Raum: Das Aha-Erlebnis beim Betreten

Bürgermeister Lothar Zachmann verspricht ein Aha-Erlebnis beim Betreten des neuen „Frei:Raum“-Kombigebäudes auf dem ehemaligen Hümmer-Areal. Es sei innen viel größer, als es von außen erscheine, stellt er fest.

Bürgermeister Lothar Zachmann verspricht ein Aha-Erlebnis beim Betreten des neuen „Frei:Raum“-Kombigebäudes auf dem ehemaligen Hümmer-Areal. Es sei innen viel größer, als es von außen erscheine, stellt er fest.

In der Tat handelt es sich um zwei durch den Mitteltrakt verbundene Gebäude. Der linke Trakt ist im Untergeschoss dem Tagungs-Betrieb vorbehalten. Der 60 Quadratmeter große Seminarraum ist in zwei Räume von 34 und 26 Quadratmeter teilbar, die schiebbare Trennwand mit integrierter Tür zugleich auch multifunktional als Pinnwand

nutzbar, wie das Haus auch sonst über eine technische Ausstattung auf hohem Niveau verfügt. Dahinter sind die WC-Anlagen angeordnet.

Im Obergeschoss dürfen sich die Köhlermusikanten auf einen neuen schönen Proberaum freuen, den sie selbst ausbauen werden.

Herzstück des rechten Traktes ist der 130 Quadratmeter große und zehn Meter hohe Veranstaltungsraum als künftiger „Musentempel“. Große Wandflächen auf beiden Giebelseiten ermöglichen großflächige Beamer-Projektionen. Zwei Türen führen hinaus ins Freigelände.

Im Raum dahinter befindet sich der vom Country- und Westernclub „El Borrachon“ im Stil eines Western-Saloons ausgebaute künftige Vereinsraum. Er ist bei Veranstaltungen auch als großzügiger Rückzugsraum für Künstler nutzbar.

An das Foyer im verbindenden Mitteltrakt am Haupteingang schließen sich eine mobile Büffettheke und die zugleich für Kochkurse geeignete Küche samt Kühlzellen an, in die der Frauenbund viel Geld investiert.

Gleich links vom Eingang ist noch im „Seminar-Trakt“ das mit Andrea Pirchner besetzte Büro der Lokalen Wirtschaftsförderung Dingolshausen (LWD) angesiedelt. Quasi um die Ecke im Verbindungsgang zum Foyer ist der Lastenaufzug untergebracht.

Im Erdgeschoss ist alles ebenerdig über kurze Wege zu erreichen. Bis zu insgesamt 50 Leute aus dem Ort seien an den Planungen und Überlegungen beteiligt gewesen. Der Bürgermeister dazu: „Wir haben lange und intensiv über all die zu berücksichtigenden Dinge gegessen“.

Das Freigelände präsentiert sich als multifunktionaler Platz zwischen Bauhof und Hauptgebäude mit fester Bühne. 1000 Quadratmeter ist die Aktionsfläche groß. Die Garagen im Untergeschoss des Bauhofs können durch Öffnung der großen Tore in die Veranstaltungsfläche mit einbezogen werden.

Auch daran vermag man zu erkennen, dass das von Architekt Thomas Geiger geplante Haus von der Funktionalität und flexiblen Nutzung her sehr durchdacht ist.

---

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Frei-Raum-Das-Aha-Erlebnis-beim-Betreten;art769,9128965>

© Mainpost 2015. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung